

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 224

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Formaldehyd. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Zwei Beteiligungsscheine der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerke Davos, d. d. 1. Dezember 1895 und 31. Dezember 1898, ausgestellt ersterer für die Aktiennummern 3840—3864 inkl., der andere für die Aktiennummern 8057—8066 inkl., Nominalwert jeder Aktie Fr. 30, lautend auf den Namen des Herrn G. C. Sast in Davos-Platz, werden vermisst.
Gemäss Art. 850 ff. O.-R. werden die unbekannteten Inhaber dieser Wertpapiere aufgefordert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» an gerechnet, dem unterfertigten Amte vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird.
Durch dieses Ausschreiben wird die hezügliche Bekanntmachung betreffend eventuelle Mortifikation dieser Titel in Nr. 465, Jahrgang 1903, des Schweizerischen Handelsamtsblattes, und in Nr. 51 und 52 des hündn. Amtshlattens vom gleichen Jahre, annulliert.
(W. 44*)
Davos, den 1. Juni 1904.

Kreisamt Davos: L. Fopp.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass wir für den Kanton Appenzell i.-Rh. Herrn Jos. Wild in Appenzell und für den Kanton Schwyz Herrn Meinrad Lacher in Einsiedeln zu Domizilträgern ernannt haben.
Basel, den 10. Mai 1904.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
M. O. Ruckhaeberle.

(D. 54)

LA FRANCE, Compagnie d'assurances contre l'incendie, à Paris.

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton des Grisons est actuellement chez M. Brunold-Lendi, à Coire.

(D. 56)

La NEW-YORK, Life Insurance Co, New-York.

Domiciles juridiques en Suisse:
Canton de Zurich: Dr. Rimpler, bureaux de la compagnie, 69, Bahnhofstrasse, à Zurich.
Canton de Berne: C. Th. Hellmüller, avocat, 18, Spitalgasse, à Berne.
Canton de Lucerne: A. Gurdli, avocat, à Lucerne.
Canton d'Uri: Werner Lusser, à Atdorf.
Canton de Schwytz: Emil Lienert, à Einsiedeln.
Canton d'Unterwald-le-Haut: Otto Sella, à Sarnen.
Canton de Glaris: Jacques Heftli, à Glaris.
Canton de Zoug: Heinrich Isaak, à Cham.
Canton de Fribourg: Ernest Girod, avocat, à Fribourg.
Canton de Soleure: A. Brosi, notaire, à Soleure.
Canton de Bâle-Ville: Burckhardt et Stüchelberg, avocats, Freiestrasse, à Bale.
Canton de Schaffhouse: Robert Brupbacher, Vorstadt, à Schaffhouse.
Canton d'Appenzell Rh.-E.: J. Niederer-Nef, Schmiedgasse 305, à Herisau.
Canton d'Appenzell Rh.-I.: Oscar Giger, à Appenzell.
Canton de St-Gall: R. Vivian, Adleberg, à St-Gall.
Canton des Grisons: Julius Dedual, avocat, à Coire.
Canton d'Argovie: F. Hassler, 382 Rohrerstrasse, à Aarau.
Canton de Thurgovie: Dr. jur. J. Sandmeyer, à Frauenfeld.
Canton de Tessin: A. et A. Riva, Via Pretorio 194, à Lugano.
Canton de Vaud: William Cuénod et Cie., à Vevey.
Canton du Valais: de Biedmatten et Cie., à Sion.
Canton de Neuchâtel: Paul Jacottet, avocat, 7 Rue St-Honoré, à Neuchâtel.
Canton de Genève: MM. Lachenal et Hudry, avocats, 3 Place du Molard, à Genève.
(D. 61)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1904. 30 mal. Dans son assemblée générale du 9 février 1904, la Société de chant de la ville de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du o. du

21 octobre 1902, n^o 376, page 1501), a procédé au renouvellement de son comité. Le président est actuellement Victor Challamel; le secrétaire Ferdinand Cardinaux, les deux domiciliés à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten.

1904. 30. Mai. Unter der Firma Darlehenskassenverein Aeschi, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom 27. März 1904 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Aeschi. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in den Gemeinden der Pfarrei Aeschi ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 30 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieblen werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar: a. den Kassabestand am Jahreschluss, b. die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt, c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, d. den Wert der Mobilien, e. den Wert der Immobilien, f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss; II. die Passiva, und zwar: a. die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss, b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen, d. den Reservefonds, e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50% des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50% setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5% nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds das Betriebskapital, bezw. die Passiven erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wie viel Prozente vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann nach Abzug von höchstens 5% Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. der Vorstand von sieben Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von sieben Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Ednard Misteli in Aeschi, Vorsteher; Albert Jaeggi in Aeschi, Stellvertreter des Vorstehers; Emil Widmer in Steinhof; Franz Glutz in Etziken; Niklaus Stampfli in Hüniken; Johann Gasche in Bolken; Engelhart Ochsenhein in Etziken.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. Die am 27. Mai 1904 eingetragene Firma mit Sitz in Lichtensteig muss lauten Ch. Linder-Zulauf und nicht Ch. Linder-Zulauf (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. Mai 1904, pag. 870).

1904. 31. Mai. Inhaber der Firma Wilhelm Kuster, Senn, in Rüeterswil, Gemeinde St. Gallenkappel, ist Wilhelm Kuster, von und in Rüeterswil. Käserel.

31. Mai. Inhaber der Firma Heusser-Augustin in Rapperswil ist Caspar Heusser, von Bubikon, in Rapperswil. Weinbandlung. Bahnhofstrasse zur Wart.

31. Mai. Inhaber der Firma Wwe. Hübscher-Beeler in Weesen ist Witwe Babette Hübscher-Beeler, von Wohlen (Aargau), in Weesen. Tuch- und Kolonialwarenbandlung. Dorfplatz (Hauptstrasse).

31. Mai. Die Firma J. Leutenegger-Hangartner in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 247 vom 9. Juli 1904, pag. 985) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Mai. Die Firma Gebr. Wieand in Kempraten, Gemeinde Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 23. März 1891, pag. 266) hat sich infolge Todes von Jacob Wieland aufgelöst. Aktiven und Passiven dieser Firma gehen auf den nicht mehr eintragungspflichtigen Teilhaber Heinrich Wieland über.

31. Mai. Die Firma Gebrüder Wüthrich im Dreien, politische Gemeinde Mosnang (S. H. A. B. Nr. 225 vom 8. Juni 1903, pag. 897) ist infolge Wegzuges der beiden Teilhaber von Amteswegen gelöscht worden.

31. Mai. Viehzuchtgenossenschaft Hemberg, mit Sitz daseibst (S. H. A. B. Nr. 169 vom 9. Mai 1904, pag. 674). Aenderungen im Vorstand: Präsident Abraham Bübier, von und in Hemberg; Vizepräsident und Kassier Robert Klausner, von Nesslau, in Gähwies-Hemberg; Aktuar Peter Aerne, von Ebnat, in Bächle-Hemberg.

31. Mai. In der am 15. April 1904 stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre der Spar- & Leihkasse Kirchberg, mit Sitz daseibst (S. H. A. B. Nr. 234 vom 17. Juli 1899, pag. 944), wurde konstatiert, dass das bis anhin Fr. 70,000 betragende Aktienkapital auf Fr. 120,000 erhöht worden ist, indem 200 weitere Aktien zu je Fr. 250 auf den Namen lautend in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 24. Mai 1903 gezeichnet und voll einbezahlt worden sind. Das Aktienkapital beträgt demnach nunmehr Fr. 120,000, eingeteilt in 480 Aktien zu Fr. 250, welche auf den Namen lauten.

31. Mai. Küsereigesellschaft Oberdorf, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 124 vom 4. April 1901, pag. 493). Aenderung im Vorstand: Wilhelm Eigenmann, von Waidkirch, in Oberdorf, Präsident; Georg Bauer, von Gaiserwald, in Oberdorf, Aktuar; und Anton Löhrer, von Waldkirch, im Breitfeld, Kassier.

31. Mai. Viehzuchtgenossenschaft Wallenstadt-Berg, mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 322 vom 20. September 1901, pag. 1285). Aenderungen im Vorstand: Carl Müller, Bühl, Präsident; Justus Müller, Bühl, Aktuar; Franz Müller, Kassier; und Justus Gubser in Wolfingen; alle wohnhaft in Wallenstadtberg.

31. Mai. Brunnengenossenschaft (westliche Dorfschaft) Degersheim, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. September 1904, pag. 1250). An Stelle von Otto Siebenmann wurde Walter Heuherger, von und in Degersheim, als Aktuar gewählt.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17269. — 30 mai 1904, 4 h.

Maurice J. Cohen, fabricant,
Caire (Egypte).

Montre.



N° 17270. — 30 mai 1904, 4 h.

Maurice J. Cohen, fabricant,
Caire (Egypte).

Montre.



N° 17271. — 30 mai 1904, 4 h.

Maurice J. Cohen, fabricant,
Caire (Egypte).

Montres.

CABANE

CABANE WATCH

N° 17272. — 31 mai 1904, 8 h.

La Union Agrícola, Sociedad Anonima, fabrique,
Tiana (Espagne).
Liqueur verte.



N° 17273. — 31 mai 1904, 8 h.
La Union Agrícola, Sociedad Anonima, fabrique,
Tiana (Espagne).

Liqueur jaune.



N° 17274. — 31 mai 1904, 8 h.

Ed. Scalabrino-Grandjean, fabricant,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

JONIA

N° 17275. — 31 mai 1904, 8 h.

Ed. Scalabrino-Grandjean, fabricant,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

VETULIA

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im November 1883 eingetragene und im Mai 1904 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en novembre 1883 et radiées en mai 1904.
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. n° 1050. — Albert Bertholet, Bienne.
» Nr. 1056. — F. Spinner, Basel.
» n° 1058. — Weibel, Briquet & Co, Genève.
» Nr. 1061. — A. Schlättli-Schild, Solothurn.
» » 1062. — A. Ramsauer, Anglo Swiss Tourist Equipment, Herisau.
» » 1063. — Heiniger & Co, Burgdorf.
» n° 1065. — Ami Rivenc, Genève.
» Nr. 1066. — A. Frey-Ade, Zürich.
» n° 1067. — Schwob Frères, Chaux-de-Fonds.
D. Nr. 139-145. — Coulaux & Co, Molsheim.
V.-S.-Nr. 2. — The J. A. Canfield Company, Middeltown.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Ueber Formaldehyd schreiben Gehe & Co. in Dresden: Abba und Rondelli, die über die desinfizierenden Eigenschaften des Formaldehydes und Sublimates Versuche anstellten, haben den ersteren zur Desinfektion von Räumen als nicht ausreichend erklärt. Formaldehyd vermag Fussböden, Bilderrahmen, Tür- und Fensterposten, Möbel usw. nicht zu desinfizieren. Den Fussboden schon deshalb nicht, weil die Formaldehyddämpfe nach oben streben. Dagegen soll bei Kleidungsstücken, Pelzsachen, Papieren und anderen kleinen glatten Gegenständen die Desinfizierung mit Formalin ausreichen, wenn solche einer Behandlung mit 55 g pro 1 cm² bei 55 bis 60° C. und einem Feuchtigkeitsgehalt von 95 % während zweier Stunden — unter fortwährender Bewegung — ausgesetzt werden.

Zur Sterilisation der Fussböden, der Wände, der Möbel und anderer Gegenstände, bei denen eine Beschädigung nicht zu befürchten ist, kommt Sublimat in 1%iger Lösung zur Berieselung oder Waschung in Anwendung. Wäsche ist mit 2%iger Sublimatlösung zwei Stunden lang zu behandeln. Alle anderen Gegenstände, Betten, Matrasen usw., werden mit komprimiertem Wasserdampf in besonderen Elnrichtungen der Desinfektionsanstalten sterilisiert.

Die ausgedehnteste Anwendung der vorzüglichen Eigenschaften des Formaldehyds im technischen Betriebe hat das Gerbereigewerbe gemacht. Nicht weniger als der vierte Teil der Gesamtproduktion, etwa 100,000 kg, Formaldehyd werden jährlich zu Gerhzwecken verbraucht. Besonders dient es zum Härten des Sohlenleders, indem es die durch Säuren erzielte Schwellung erhält. Die Oberhautgewebe werden härter und die mit Formaldehyd behandelte Haut wird weniger empfindlich gegen Gerbextrakte und eignet sich deswegen besser für die Schnellgerbverfahren. Fortgesetzt eröffnen sich neue Verwendungsgebiete für den Formaldehyd.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque de France.			
Encaisse mé-tallique	26 mai.	2 juin.	Circulation de billets.
	fr. 3,860,635,201	fr. 3,896,553,593	fr. 4,166,558,515
Portefeuille	712,933,978	799,047,177	Comptes cour. 1,075,304,699
			1,076,277,028

Niederländische Bank.			
Metallbestand	21. Mai.	28. Mai.	Notencirkulation
	fl. 144,764,990	fl. 145,242,049	fl. 242,077,075
Wechselportef.	64,773,686	68,573,355	Conti-Correnti . 8,384,906
			28. Mai. 298,524,370
			9,472,207

Schweiz. Akkumulatorenwerke Tribelhorn A.-G. Olten.
Elektrische Motorwagen & Motorboote. Akkumulatoren
 für Kraft und Licht.
Vorteile: Bis dahin unerreichte Einfachheit. (1180)
Schweiz. Akkumulatorenwerke Tribelhorn A.-G. Olten.

Employé intéressé.
 gesucht mit ca. Fr. 50,000 Kapital-
 Einlage behufs Vergrößerung eines
 prima gehenden Manufaktur- und
 Konfektion-Detailgeschäftes in einer
 westschweizerischen Industrie- und
 Fremdenstadt. Offerten unter Chiffre
 Z B 4542 an [1273]
 Rudolf Mosse, Zürich.

Walchwil am Zugersee Gotthardbahnstation.
Hotel Pension Neidhart

Herrlichster Aussichtspunkt. Prachtige, windgeschützte Lage.
 Schöne schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spaziergänge am See,
 durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt. Vorzügliche Pen-
 sion zu Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Gartenrestaurant. Kegelbahn. Ruder-
 und Segelboote. Telefon. — Prospekte. (894)
 Besitzer: Dr. med. J. Neidhart.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la
Société Suisse d'Industrie Laitière

est convoquée pour le vendredi, 17 juin 1904, à 3 1/2 heures de l'après-
 midi, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice finissant au 31 décembre 1903.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan et décisions à prendre sur l'emploi du bénéfice de l'exercice.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont dès aujourd'hui à la disposition des actionnaires au siège social, à Yverdon.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent faire dépôt de leurs titres avant le 15 juin aux endroits suivants:

A Yverdon: Au siège social,
 Chez MM. A. Pignat & Co.,
 Au Crédit Yverdonnois,
 à Lausanne: A la Banque d'Escompte et de Dépôts,
 à Neuchâtel: Chez MM. Pury & Co.,
 » G. Nicolas & Co.

Il leur sera remis en échange de leurs titres un certificat de dépôt donnant droit à assister à l'assemblée.

Yverdon, le 25 mai 1904.

Pour le conseil d'administration:

[1252] Le secrétaire: Le président:
A. W. Christin. Armand Pignat.

Société électrique Vevey-Montreux.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 18 juin 1904, à 4 h. de l'après-midi, au Grand-Hôtel de Territet.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du Conseil d'administration. [1301]
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Régularisation des dettes flottantes de la société.
- 5° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 16 juin, à midi, à Messieurs les actionnaires contre dépôt des titres au bureau de la société à Territet.

Des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration, avec rapport des contrôleurs, seront mis à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 10 juin, au bureau sus-indiqué.

La carte d'admission donne droit au libre parcours sur les voitures du tramway, le jour de l'assemblée.

Le conseil d'administration.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, dass wir den bisherigen Revisor unserer Gesellschaft

Herrn Franz Riedel in Leipzig
 zum Mitglied des Direktoriums und die bisherigen Bevollmächtigten der Gesellschaft

Herrn Gerichtsassessor a. **D. Walter Förste,**

» Dr. phil. **Georg Höckner** und

» Rechtsanwalt Dr. jur. **Alfred Houget,**

sämtliche in Leipzig, (1303);

zu stellvertretenden Mitgliedern des Direktoriums gewählt haben.

Leipzig, den 1. Juni 1904.

Der Verwaltungsrat
 der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig:
Dr. Hagen.

Burgdorf-Thun-Bahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 18. Juni 1904, nachmittags 3 1/4 Uhr,
 im „Gasthof zum Sternen“ in Grosshöchstetten.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz.
- 2) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat für die im periodischen Austritt sich befindlichen Mitglieder: Herren R. Meyer, Direktor, in Gerlafingen; Mauerhofer, Kaufmann, in Burgdorf; Burkhalter, Grossrat, in Walkringen; Hofer, Notar, in Oberdiessbach; Aebersold, Grossrat, in Heimberg; Itten, Pensionsbalter, in Thun; Sobüpbach, Oberst, in Steffisburg.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1904.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 15. bis mit 17. Juni im Verwaltungsgelände der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, bei den Herren Verwaltungsräten F. Geiser in der Emmenau, U. Bartschi in Rüeggsauschachen, K. Burkhalter in Walkringen, F. Bigler in Biglen, F. Bühlmann in Grosshöchstetten, G. v. May in Stalden, Alb. Jh. Hofer in Oberdiessbach, F. Aebersold in Heimberg, Oberst R. Schüpbach in Steffisburg, F. Zwahlen in Thun, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Versammlungen bezogen werden. (1239);

Die Stimmkarten berechtigen den Inhaber am 18. Juni zur freien Fahrt auf der Burgdorf-Thun-Bahn nach Grosshöchstetten mit denjenigen Zügen, welche vor der Generalversammlung in Grosshöchstetten anlangen und zurück mit denjenigen Zügen, die nach der Generalversammlung von Grosshöchstetten abgehen.

Grosshöchstetten, den 25. Mai 1904.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Bühlmann, Nationalrat.

Kurhaus Melchtal
Luftkurort in Melchtal, Obwalden 900 m. über M.
 Route: Sarnen-Melchtal-Fruitt-Jochpass-Engelberg.
 Vorzüglich eingerichtetes Haus mit 80 Betten. Bäder und Douchen. Geschützte, ruhige und staubreie alpine Lage. Tannenwälder. Reizende Spaziergänge und lohnendste Gebirgstouren. Zweimalige Postverbindung. Telefon. Familien-Arrangements. — Pensionspreis Fr. 5.—6. 50. — Saison: Mai—Oktober. (1037);
 Prospekte durch Familie Egger, zugleich Besitzer vom Kurhaus Fruitt am Melchsee, 1919 M. über M.

Vorschüsse auf Wertpapiere

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 4% Zins p. a. ohne Provisionsberechnung.

Basel, 26. April 1904.

(106.)

Schweizerischer Bankverein.

Appenzell-Innerrhod. Kantonalbank
in Appenzell (Agentur in Oberegg).

Staatsgarantie.

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen, im Jahre 1901 auf drei Jahre fest erstellten, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden 4% Coupons-Obligationen zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von sechs Monaten und offerieren deren Konversion durch Abstempelung auf 3 1/2% für weitere drei Jahre fest, mit nachheriger beidseitiger sechsmonatlicher Kündbarkeit.

Die gekündeten Obligationen sind innert der Kündungsfrist, vom Ausstellungsdatum an gerechnet, zur Abstempelung vorzuweisen oder einzusenden. Für nicht abgestempelte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündungsfrist auf. (65)

Appenzell, den 1. Juni 1904.

Die Direktion.

PYRASPI Feuerschutz-Holz-Anstrich-Farbe
 macht Holzwerk unentflammbar! (359.)
 Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Commerce en gros à remettre.

A céder, pour cause d'âge et de santé un commerce en gros de denrées coloniales et vins en pleine exploitation, existant depuis plus de 40 ans dans une importante localité de la Suisse française. Clientèle nombreuse et fidèle. — Affaire de toute confiance. — Association possible. — Négociant sérieux, pratique, disposant d'un certain capital, aurait un avenir assuré. — Adresser offres sous chiffres Z Z 4100 à Rudolf Mosse, à Zurich. [1458]

